FW-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Rödgen

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Rödgen

Vorlagennummer:	**OBR/339/2026**
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Datum:	19.10.2026

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Verfasser/-in: Sebastian Mauthe

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Rödgen	27.10.2026	beschließend

Betreff:

Sachstandsbericht zu den Kanaluntersuchungen und Grundstücksentwässerungsanlagen in Rödgen
- Antrag der FW-Fraktion vom 13.10.2026

Antrag:

„Der Ortsbeirat Rödgen beschließt, den Magistrat der Universitätsstadt Gießen gemäß § 82 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit der Geschäftsordnung des Ortsbeirats um eine schriftliche Sachstandsmitteilung zu den durch die Mittelhessischen Wasserbetriebe (MWB) durchgeführten Kanaluntersuchungen im Stadtteil Rödgen zu bitten.

Die schriftliche Mitteilung soll insbesondere folgende Fragen beantworten:

1. Wie weit sind die Untersuchungen des Kanalnetzes in Rödgen derzeit fortgeschritten?
2. Welche weiteren Untersuchungen sind noch vorgesehen?
3. Wann ist nach aktuellem Planungsstand mit dem Abschluss der Untersuchungen zu rechnen?
4. Wie weit sind die Untersuchungen der Grundstücksentwässerungsanlagen auf städtischen Grundstücken sowie an öffentlichen Gebäuden im Stadtteil Rödgen fortgeschritten?
5. Wurden aufgrund der bisherigen Untersuchungsergebnisse erforderliche Reparatur- oder Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden und Grundstücken bereits durchgeführt?

6. Falls die Arbeiten noch nicht abgeschlossen sind: Wann ist mit der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zu rechnen?“

Begründung:

Die Untersuchungen des Kanalnetzes sowie der Grundstücksentwässerungsanlagen sind für die zukünftige Sanierungsplanung und die dauerhafte Funktionsfähigkeit der Abwasserinfrastruktur von erheblicher Bedeutung. Die Untersuchungen wurden bereits vor mehreren Jahren begonnen, sind jedoch bis heute nicht abgeschlossen.
Zudem haben bislang nicht alle betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner Ergebnisse zu den auf ihren Grundstücken durchgeführten Untersuchungen erhalten, während andere auf Grundlage bereits übermittelter Ergebnisse schon mit teilweise kostenintensiven Ausbesserungs- oder Sanierungsmaßnahmen begonnen haben. Diese unterschiedliche Informationslage erschwert eine verlässliche Planung und führt zu Unsicherheiten bei den Betroffenen. Dem Ortsbeirat liegen derzeit keine aktuellen Informationen zum Stand der Arbeiten, zu den bisherigen Ergebnissen oder zu daraus folgenden Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen vor. Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben bittet der Ortsbeirat daher um eine zeitnahe schriftliche Sachstandsmitteilung.

Sebastian Mauthe